



## Anaphylaxieschulung

Anaphylaxie ist die schwerste Form einer allergischen Reaktion, bei welcher verschiedene Organsysteme, wie Haut, Atemwege, Magen-Darm-Trakt und Herz-Kreislauf-System gleichzeitig betroffen sein können. Die Beschwerden können sehr rasch nach Kontakt mit dem allergieauslösenden Stoff (Allergen), aber auch erst nach einigen Stunden auftreten.

Im Kindesalter sind die häufigsten Allergene Insekten (Biene, Wespe) und Nahrungsmittel, wie zum Beispiel Erdnüsse (Hülsenfrucht) oder Nüsse, Hühnerei oder Fisch. Bei manchen Nahrungsmittelallergikern genügen bereits kleinste Mengen des Allergens, z. B. Spuren von Erdnüssen, um eine Anaphylaxie auszulösen. Die vollständige Meidung eines Nahrungsmittelallergens ist - trotz der Beachtung der Zutatendeklaration von Lebensmitteln - damit nicht immer möglich.

Eine anaphylaktische Reaktion ist potentiell lebensbedrohlich und damit ein medizinischer Notfall, der einer *sofortigen* Behandlung bedarf!

Jeder Anaphylaxiepatient wird in unserer Praxis mit einem Allergiepass bzw. Notfallplan und einem Notfallset mit Medikamenten zur Selbstbehandlung (darin enthalten ist immer Adrenalin!) ausgestattet. Es erfolgt eine Einweisung in die Nutzung des Adrenalins, die jedoch eine Anaphylaxieschulung keinesfalls ersetzen kann.

Bei Kindern müssen die Eltern und nächsten Angehörigen, aber auch Betreuer in der Kindereinrichtung / Schule ins individuell verordnete Notfallmanagement eingewiesen werden. Die **Arbeitsgemeinschaft Anaphylaxie Training und Edukation (AGATE)** hat ein standardisiertes Schulungsprogramm zum Thema Anaphylaxie entwickelt, welches in einem multizentrischen Modellprojekt auf Praktikabilität und Effektivität hin evaluiert wurde.

Es schult ein multiprofessionelles Team aus auf dem Gebiet erfahrenden Kinderallergologen, Diätassistenten und Psychologen.

### Anaphylaxie-Schulung nach AGATE

#### - Inhalte der Schulung:

Krankheitsbild Anaphylaxie: Wie kommt es zum allergischen Schock, wie erkennt man die Symptome?

Vorbeugende Maßnahmen: Wie kann man einer Anaphylaxie vorbeugen, welche Möglichkeiten zur Allergenvermeidung gibt es für mein Kind, wie liest man die Zutatendeklaration auf Lebensmitteln?

Therapie der Anaphylaxie: Wann ist bei einer allergischen Reaktion welches Medikament zu verwenden, wie funktioniert der Adrenalin-Pen, wann ist der Notarzt zu rufen?

Anhand von praktischen Übungen wird Sicherheit im Notfallmanagement vermittelt

Leben mit Anaphylaxie: Verhalten in der Familie, in Kindertagesstätte und Schule, in besonderen Situationen, auf Reisen.

#### - Ziele der Schulung:



Ziele der Schulung sind fundierte Informationen vermitteln, vorbeugende Maßnahmen optimieren und Handlungssicherheit im Umgang mit allergischen Symptomen sowie dem Notfallmanagement zu vermitteln.

Es gibt verschiedene Schulungseinrichtungen für Anaphylaxie in Deutschland, wir vermitteln gern nach Dresden:

### **Aktuelle Termine**

Siehe Web: [www.anaphylaxieschulung-dresden.de](http://www.anaphylaxieschulung-dresden.de)  
oder E-Mail: [verein@kid-dresden.de](mailto:verein@kid-dresden.de)

Elternschulung: Ein Schulungskurs umfasst zwei Nachmittage à drei Stunden (jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr).

Für ein betroffenes Kind können zwei Erwachsene am Kurs teilnehmen.

Kosten pro Elternschulungskurs : € 200,-

Im Vorfeld der Schulung sollte ein Antrag auf Kostenübernahme an die Krankenkasse des Kindes gestellt werden. Voraussetzung ist eine ärztliche Bestätigung der Indikation zur Anaphylaxieschulung. Die ärztliche Bestätigung bekommen Sie in unserer Praxis. Formulare zur Antragsstellung bei der Krankenkasse können in Dresden angefordert werden.

Schulung für Erzieherinnen und Lehrer: Ein Schulungskurs umfasst eine Stunde und beinhaltet ein Intensiv-Training der Erzieherinnen bzw. Lehrer des betroffenen Kindes in der Kindereinrichtung oder Schule als auch Unterrichtung der Küche der Kindereinrichtung oder Schule.

Kosten pro Erzieher-/Lehrer-Schulung: € 200,-zzgl. Fahrtkosten (für 15 Teilnehmer, bei mehr Teilnehmern erhöhen sich die Kosten).

Bislang muss die Kostenübernahme individuell in Absprache mit dem Träger der Kindereinrichtung bzw. Schule und den Eltern geregelt werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Team der Kinder- und Jugendarztpraxis Lobstein

Quelle: S2k-Leitlinie Akuttherapie und Management der Anaphylaxie, Anaphylaxieschulung  
Dresden